

General-Anzeiger (Bonn)

4. Mai 2009

## **"Wir kennen unsere Kunden";**

Trotz Finanzkrise kann Oikocredit zulegen

**AUTOR:** Von Christoph Meurer .

**RUBRIK:** S. 4

**LÄNGE:** 305 Wörter

BONN. Die Menschen sollten am Bankschalter genauso kritisch sein wie beim Kauf von Lebensmitteln im Einzelhandel, sagt Wolfgang Kessler. Dass ethische Geldanlagen mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden sollten, ist für den Journalisten aus Frankfurt eine Konsequenz der Finanzkrise. Kessler selbst ist Anleger bei Oikocredit, einer international tätigen Kreditgenossenschaft mit Sitz im niederländischen Amersfoort. Mit dem Geld der Mitglieder vergibt man Darlehen an Genossenschaften und kleine Unternehmen in Afrika, Lateinamerika, Asien sowie Mittel- und Osteuropa, die meisten davon als sogenannte Mikrokredite.

Dass Oikocredit im vergangenen Jahr seine Entwicklungsfinanzierung nach eigenen Angaben um 32 Prozent steigern konnte, hört sich in der Zeiten der Krise überraschend an. Zurzeit laufen rund 750 Darlehen im Gesamtumfang von 365 Millionen Euro. "Die Finanzkrise hat bisher keinerlei negative Folgen für Oikocredit gehabt. Die Abschreibungsquote liegt weiterhin bei unter einem Prozent und der Wert der Geldanlagen ist stabil", sagt Tor Gull, Geschäftsführer von Oikocredit International. Das liege unter anderem daran, dass man seine Kunden gut kenne. Man wisse genau, wen man finanziere und das helfe, mögliche Probleme bei der Kreditvergabe zu finden.

Gull setzt darauf, dass die Anleger auch weiterhin dem ethischen Geschäftsmodell von Oikocredit vertrauen. "Die Menschen legen ihr Geld bei uns an, weil sie wissen, was damit passiert", sagt Ulrike Chini, Geschäftsführerin des Westdeutschen Förderkreises von Oikocredit, der seine Geschäftsstelle in Bonn hat und in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert. Die Krise betreffe vor allem Banken und Kreditinstitute, die "komplexe und oftmals spekulative Finanzprodukte anbieten", führt sie weiter aus. Man selbst habe in "keine Luftblasen investiert".

**UPDATE:** 4. Mai 2009

**SPRACHE:** GERMAN; DEUTSCH